Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. November 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 129

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SUNDAY - NOV. 2

Ohne Allerseelen predigt. Die Verkehrsverhältnisse sind furchtbar schlecht. Die Gläubigen besuchen heute lieber den Friedhof. Missa still in der Hauskapelle.

Agnes Dingfelder - von Bruder, Arzt, und Schwestern abstoßend behandelt. Hat große Erbschaft gemacht, will viel helfen und alles mögliche vermitteln, besonders Lebensmittel. Erhält Schokolade.

Zehner - will einen katholischen Ring bilden, weil zu wenig Grundsatzklarheit und Festigkeit. Man wollte mich rufen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Vorsichtig sein. Wenn die Protestanten merken, daß eine Partei in der Partei *<Beratung>* hält, werden sie austreten, dann aber haben wir den Kampf - und die Presse. Das Beste ist oft der Feind des Guten. Wie es 1891 in Koblenz war. Sie will aus dem Stadtrat heraus, weil zu viele Reden, aber andererseits *<ihr Einsehen>* von der Abgeordnetenrolle!

Nachmittags visita Haidhausen. Mutter in Adelholzen. Heimwärts ein Stück mit Wagen.

18.00 Neraselva.